

# Optimisten führen besser

## *1. Optimisten haben keine Angst vor Fehlern*

In der Führungsetage müssen grundlegende und schwerwiegende Entscheidungen getroffen werden. Dabei braucht es eine gewisse Risikobereitschaft. Genaue Auswirkungen lassen sich nur selten vorhersagen. Optimisten sind hier im Vorteil, weil sie keine Angst vor Fehlern haben. Auch hilft das positive Denken bei der Anpassung an die Veränderungen, die durch solche Entscheidungen entstehen. Während Pessimisten noch grübeln, was alles schiefgehen könnte, erkennen Optimisten die neue Situation und sehen die Vorteile, die daraus entstehen können.

## *2. Optimisten suchen nach Lösungen*

Das Problem vieler Pessimisten ist die Fokussierung auf Probleme. Sie erkennen zwar potenzielle Hindernisse schnell, konzentrieren sich aber auch nur darauf. Ganz anders sieht das bei Optimisten aus: Sie sehen die Schwierigkeiten auch, legen ihren Fokus aber auf die Lösung – und schaffen es eher ans Ziel. Führungskräfte mit dieser Mentalität sind besser Problemlöser.

## *3. Optimisten können andere motivieren*

Optimisten vermitteln Mitarbeitern das Gefühl, dass diese auf dem richtigen Weg sind und ebenfalls mehr schaffen und erreichen können. Dazu schildern sie die Situation, erklären die Strategie und benennen das Ziel, das erreicht wird. Durch ihren eigenen positiven Glauben gelingt es, andere zu begeistern und diese davon zu überzeugen, über sich hinauszuwachsen.

## *4. Optimisten sind zukunftsorientiert*

Manche nutzen die Vergangenheit zur Prognose zukünftiger Ereignisse – was ein Problem sein kann. Psychologen fanden heraus: Optimisten sind weniger anfällig für solche Fehlprognosen. Insbesondere wenn die letzten Erfahrungen negativ waren, behalten sie ihre Zuversicht. Gerade für Manager, die immer wieder mit Rückschlägen umgehen müssen, ist dies ein wichtiger Pluspunkt. Wer könnte auch ein Unternehmen führen, wenn er schon nach den ersten Rückschlägen mit dem Scheitern rechnet?

## *5. Optimisten stecken andere an*

Das positive Denken eines Optimisten kann sich auf ein ganzes Team übertragen. So fanden Forscher der Universität von Kalifornien bei ihren Studien heraus: Menschen sind glücklicher, wenn sie von glücklichen Menschen umgeben sind. Geht ein optimistischer Manager mit einem guten Beispiel voran, überträgt sich der Glaube an den Erfolg auch auf seine Mitarbeiter – und es entsteht nicht selten eine selbsterfüllende Prophezeiung. Anders herum funktioniert das übrigens (leider) auch.